Erlebnistouren

7 Tage - 14 Abenteuer

Preisliste für externe Gäste







Herzlich willkommen

Das Gestüt Hubertus stellt sich vor

Pferde – insbesondere die Friesen – sind unsere große Leidenschaft. Neben den schwarzen Perlen leben auf unserem Gestüt auch noch Tinker und ein paar Ponys – insgesamt mehr als 40 Pferde. Im Sommer toben die Tiere über die großen Weiden und genießen ihr Leben in der Eifel.

Wer es einmal selbst erfahren hat, der weiß: Das größte Glück der Erde liegt auf dem Rücken der Pferde. Es gibt nichts Schöneres, als mit den Pferden die Eifel zu erkunden. Die Hufe klappern über die Waldwege, die Mähne weht im Wind – ein unbeschreibliches Gefühl von Freiheit.

Wir bieten Ausritte für Anfänger und Fortgeschrittene an. Individuell werden die Gruppen eingeteilt. Wer es gemütlich mag, erkundet die Gegend im Schritt. Es geht aber auch schneller: Die Wälder und Felder rund um das Gestüt laden zu einem ausgelassenen Galopp ein.



Flachlandritt

Die Teufelsschlucht auf besondere Weise erleben

Morgens. Uhrzeit: 09:30 - 11:00 Uhr.

Im Sommer startet unsere Reittour "Flachlandritt" an der Sommerwiese, wo die Pferde schon auf Sie warten. Und in den Wintermonaten treffen wir uns auf dem Gestüt und bereiten die Pferde dort für den Ritt vor. Der "Flachlandritt" führt uns zunächst oberhalb der sagenumwobenen Teufelsschlucht in Richtung Besucherzentrum. Von den Pferden aus haben Sie einen atemberaubenden Blick auf die Teufelsschlucht. Die schroffen Felsen und bizarren Felsformationen kreieren eine magische Atmosphäre. Der "Flachlandritt" verläuft auf ebenen Wegen, ohne viel Bergauf- und Bergab. Das macht ihn besonders geeignet für Anfänger und entspannte Reiter:innen. Sie können sich voll und ganz auf die Naturerlebnisse konzentrieren und den wundervollen Ritt genießen.









Felsenlandschaft

Naturerlebnis für Genießer

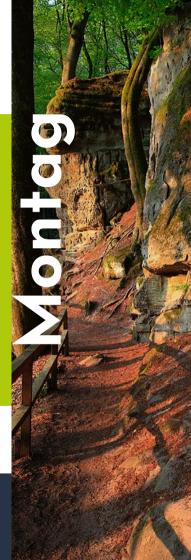
Mittags. Uhrzeit: 12:00 - 13:30 Uhr.

Steil geht es rauf und runter. Der Weg hat es in sich. Viele Höhenmeter werden überwunden. Vom Sattel aus genießen Sie einen einzigartigen Blick auf die berühmten Felsformationen. Unser Ritt führt uns vom Gestüt Hubertus zunächst am Felsenweiher vorbei. Malerisch liegt er da, die Pferde spiegeln sich in der Wasseroberfläche. Von dort aus geht es steil hinunter ins verwunschene Tal. Wer zu träumen beginnt, kann sich sicherlich gut vorstellen, wie hier einst Räuber ihr Unwesen trieben und Liebende sich heimlich trafen. Die dicken Steine könnten bestimmt manch eine Geschichte erzählen. Majestätisch ragen sie 30 Meter in den Himmel – eine spektakuläre Kulisse, die jeden Ritt unvergesslich macht.











Plateaurunde

Malerisch schön

Morgens. Uhrzeit: 09:30 - 12:30 Uhr.

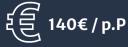
Der Weg führt vorbei an der Teufelsschlucht, durch Wald und Wiesen. Sonnige und schattige Abschnitte wechseln sich ab. Ackerflächen, Kornfelder und Streuobstwiesen prägen das Bild der Landschaft. Die Natur des Plateaus ist karg und facettenreich zugleich.

Am Wegesrand sorgen Sehenswürdigkeiten wie die Ferschweiler Bleistifte, das Fraubillenkreuz, die Kiesgräber und der Felsenweiher Ernzen für Abwechslung. Der Blick gleitet vom Plateau aus in alle Himmelsrichtungen und bietet einige schöne Ausblicke über die malerische Landschaft der Südeifel.









Wildschweinpfad

Ein Trail durch herrliche Landschaften

Nachmittags. Uhrzeit: 14:00 - 15:30 Uhr.

Die faszinierende Reittour "Wildschweinpfad" führt uns tief durch den Wald unterhalb des magischen Felsenweihers. Das Blätterdach spendet uns Schatten und die Vögel begleiten uns mit ihrem fröhlichen Gesang. Genießen Sie den fantastischen Blick auf das malerische Dorf Echternach. Sie fühlen sich, als ritten Sie auf einem geheimen Pfad, der nur Ihnen allein diese einzigartige Sicht auf die Stadt bietet. Der "Wildschweinpfad" wird anspruchsvoll, ein echter Wildnis Trail, aber auch Anfänger schaffen diese Herausforderung. Die Pferde klettern geschickt über die unebenen Pfade. Die enge Verbindung zu den friedlichen Tieren und die Erfahrung unserer Reitführer geben uns festes Vertrauen. Jeder Moment auf diesem Pfad ist eine Entdeckung, ein Abenteuer, das unsere Sinne belebt.













Highlighttour

Rasanter Ritt tief in den Wald

Morgens. Uhrzeit: 09:30 - 11:30 Uhr.

Atemberaubend wird es auf unserer "Highlighttour". Wir reiten Richtung Weilerbach, wo uns der Weg in den dichten Wald führt. Hier erwarten Sie lange Galoppstrecken, die sich durch den Wald winden. Die Pferde beschleunigen und Sie spüren den Wind in den Haaren. Genießen Sie so die Freiheit des Reitens in vollen Zügen. Die "Highlighttour" folgt anschließend engen Pfaden, die tiefer in den Wald führen. Wir kommen zu einem kleinen Wassergraben, den unsere Pferde geschickt überqueren.

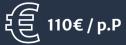
Durch den hügeligen Wald geht es dann weiter auf offenes Gelände, vorbei an saftigen Wiesen. Die Pferde tragen uns mühelos durch die bezaubernde Landschaft. Wir passieren den Felsenweiher und nehmen Kurs auf Ernzen, wo unser Ausritt begonnen hat.











Wald & Wiesen

Traumtour durch tiefe Wälder und malerische Täler

Mittags. Uhrzeit: 12:30 - 14:00 Uhr.

Zu Beginn der "Wald und Wiesen-Tour" reiten wir durch offenes Gelände, vorbei an duftenden Wiesen und Feldern. Anschließend führt der Weg uns zum geheimnisvollen Felsenweiher. Wir passieren den Ernzener Sportplatz und die Strecke verläuft weiter zwischen Ferschweiler und Ernzen in den schönen Weilerbacher Wald. Hier ragen die Bäume hoch in den Himmel und das Licht flackert verspielt durch die Blätterdecke.

Vom Weilerbacher Wald blicken wir hinunter auf das malerische Flusstal, das sich vor uns erstreckt. Das glitzernde Wasser bahnt sich seinen Weg ruhig durch das Tal, umgeben von grünen Wiesen und bewaldeten Hügeln. Die breiten Wege ermöglichen uns ein entspanntes Reiten. Unterhalb des Felsenweihers kehren wir schließlich wieder zurück.











Berg und Tal

Auf historischen Pfaden durch die Südeifel

Morgens. Uhrzeit: 09:30 - 11:00 Uhr.

So, wie einst die Grafen, Ritter und Könige es taten, erleben wir auf unserer Tour die landschaftlichen Schätze der Südeifel. Unsere wundervollen Barockpferde fügen sich perfekt in die idyllische Kulisse der Landschaft in diesem Grenzgebiet ein. Nirgends sonst wird die enge geschichtliche Verflechtung mit den Luxemburger Nachbarn so deutlich wie hier. Wir reiten zunächst am Felsenweiher vorbei. Weiter geht es Richtung Weilersbach und Märchenwald. Der Wald ist hier herrlich ruhig und idyllisch. Lediglich das Klappern der Hufe und der Gesang der Vögel begleiten uns. Zurück geht es durch malerische Felder und Wiesen. Ein einzigartiges Eifel-Panorama.









Hinderniswald

Über Stock und Stein

Mittags. Uhrzeit: 12:00 - 13:30 Uhr.

Auf vier Hufen geht es durch die wilde Eifel. Im Hinderniswald ist die volle Trittsicherheit der Pferde gefragt, und auch der Reiter braucht ein wenig Geschick. Der etwa zehn Kilometer lange und uralte Wanderweg ist ein richdem Weg liegen, über kleine Treppen rauf und runter, oder wir suchen uns einen eigenen Weg. Weiter geht es vorbei an majestätischen Felsformationen, durch tiefe Wälder und entlang riesiger Felder. Wer die Schönheit der unser Abenteuer im Sattel











Panoramatour

Der schönste Blick auf Echternach

Morgens. 09:30 - 11:30 Uhr. Nachmittags 14:00 - 16:00 Uhr.

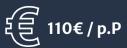
Die älteste Stadt Luxemburgs ist ein echtes Juwel. Den schönsten Blick auf den mittelalterlichen Ort haben wir vom Sattel aus. Unser Weg führt uns über eines der idyllischsten Hochplateaus der Südeifel. Etwa 200 Höhenmeter trennen uns von Echternach - eine wahrlich atemberaubende Aussicht

Wer den Blick schweifen lässt, erkennt die verwinkelten Gassen, Überreste von den Türmen der alten Stadtmauer, den bekannten Marktplatz und sogar die Abtei. Wir reiten vorbei an der Liborius-Kapelle. Von der Plattform vor der Kapelle schauen wir direkt auf die berühmte Willibrord-Basilika und die ehemalige Abtei – ein prächtiges Panorama und ein Ritt, der Lust macht auf einen anschließenden Stadtbummel.











den folgenden beiden Ausritten entschieden:

Wasserritt Folge dem Strom

Morgens. 09:30 - 11:30 Uhr. Nachmittags 14:00 - 16:00 Uhr.

Ein Traum für jeden Reiter: Mit dem Pferd ins Wasser. Mit den dicken Spaß. Der Wasserritt führt uns zunächst an der Sauer, dem Grenzfluss zwischen Deutschland und Luxemburg, entlang. Etwa vier Kilometer folgen wir dem Wasser. Und dann beginnt das Abenteuer. Je nach Wetter reiten ein wenia flussaufwärts.

Dieser Ausritt erfolgt mit Sattel, welchen wir auch beim Wasserspaß auf den Pferden lassen. Wenn es warm ist, freuen sich die Pferde bis zum Bauch ins Wasser zu dürfen und spritzen eifrig um sich, so dass auch die Reiter schon mal eine erfrischende Abkühlung bekommen. Daher empfiehlt es sich, Wechselkleidung einzupacken.













Schlossritt

Auf historischen Pfaden durch die Südeifel

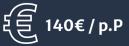
Morgens. Uhrzeit: 09:30 - 12:30 Uhr.

So, wie einst die Grafen, Ritter und Könige es taten, bewundern wir das prächtige Rokoko-Schloss Weilerbach auf unserer Tour. Das Schloss gehört zu den herausragendsten künstlerischen Schätzen der Südeifel und bildet den Höhepunkt unserer Tour. Unsere wundervollen Barockpferde fügen sich perfekt in die idyllische Kulisse des Rokoko-Schlosses Weilerbach ein. Nirgends sonst wird die enge geschichtliche Verflechtung mit den Luxemburger Nachbarn so deutlich wie hier. Wir reiten zunächst am Felsenweiher vorbei. Weiter geht es Richtung Weilersbach und Märchenwald. Der Wald ist hier herrlich ruhig und idyllisch. Lediglich das Klappern der Hufe und der Gesang der Vögel begleiten uns. Zurück geht es durch malerische Felder und Wiesen. Ein einzigartiges Eifel-Panorama.









Waldmeistertour

Wohltuende Wellness für die Seele

Nachmittags. Uhrzeit: 14:00 - 15:30 Uhr.

Die "Waldmeistertour" führt uns am malerischen Felsenweiher vorbei in den Wald. Dort reiten wir auf wunderschönen Wegen Richtung "Schweineställe" – einem Ort, der Ihnen mit seiner lebendigen Geschichte und malerischen Landschaft ein Lächeln ins Gesicht zaubert.

Auf dieser Tour erleben Sie den intensiven Duft des unberührten Waldes. Mit unseren verlässlichen Pferden reiten wir auf der "Waldmeistertour" durch mystische, dicht bewaldete Schluchten, die schon fast urzeitlich anmuten. Hier können Sie durchatmen, die Ruhe genießen und den Alltag hinter sich lassen. Wohltuende Wellness für die Seele!













Schluchtentour

Dem Teufel auf der Spur

Morgens. Uhrzeit: 09:30 - 11:00 Uhr.

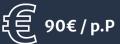
Es ist ein Ritt in eine ganz andere Welt. Enge Schluchten, gigantische Felstürme, bizarre Steinblöcke – die Teufelsschlucht ist ein wahres Eldorado für Naturliebhaber. Mit unseren Pferden bekommen wir Einblicke in die 28 Meter tiefe Schlucht, die kaum ein Wanderer hat. Wir sehen die Teufelsschlucht von oben und blicken vom Sattel in die engen Schluchten. Der Weg führt durch die Wälder, die zu jeder Jahreszeit besonders sind. Es ist ein einmaliges Erlebnis, wenn die Pferde durch das Laub galoppieren und ihre Mähnen im Wind wehen.

Gemeinsam umrunden wir die spektakuläre Schlucht auf verschiedenen Höhen. Die wilde, urtümliche Landschaft prägt das Ferschweiler Plateau und seine Umgebung – ein einmaliges Gefühl von Freiheit.









Serpentinentour

Überwältigende und vielfältige Ausblicke

Mittags. Uhrzeit: 12:00 - 14:00 Uhr.

Die "Serpentinentour" führt uns vom Gestüt hinab Richtung Echternacherbrück. Die Strecke belohnt uns mit unvergleichlichen Ausblicken auf Echternach. Wir passieren die alte Bundesstraße. Der Weg verläuft weiter zwischen Irrel und Echternacherbrück und Sie genießen die herrliche Aussicht auf das weite Sauertal. Der Höhepunkt der "Serpentinentour" ist das erste Teilstück der Teufelsschlucht. Wir reiten auf einem Parallelweg, der uns nach oben führt. Der Aufstieg lohnt sich, denn der Blick von hier auf die Teufelsschlucht ist schlichtweg einzigartig. Weiter geht es bergab hinter die Teufelsschlucht unterhalb der Felsen, die die Schlucht umrahmen. Die "Serpentinentour" durch diese faszinierende Landschaft schafft eine tiefe Verbindung zur Natur und bringt Ihnen die Schönheit der unberührten Landschaft nah.













Friesenzucht Die sanften Rappen aus Irrel

Während Ihres Reiturlaubs in der Eifel kommen Sie den wunderschönen, pechschwarzen Pferden ganz nah. Etwa 25 Friesen leben derzeit auf dem Gestüt Hubertus: Stuten, ihre Fohlen und ein Hengst. Friesen sind ganz besondere Tiere: sanft, stark und unglaublich schön. Nicht umsonst werden sie "die schwarzen Perlen der Niederlande" genannt. Sie strahlen Ruhe und Gelassenheit aus und übertragen diese unmittelbar auf alle, die sich mit ihnen beschäftigen. Wer die Pferde streichelt oder auf ihnen reitet, fühlt Wärme und Geborgenheit und entspannt sich.

Lernen Sie unsere schwarzen Perlen kennen, fühlen Sie ihr weiches Fell und die lange, lockige Mähne und genießen Sie im Sattel die traumhaft weichen Gänge. Gerne erzählen wir Ihnen mehr über diese besondere Pferderasse aus den Niederlanden. Aber bestimmt geht es Ihnen wie uns: Sehen, Kennenlernen, Verlieben.



